

Jammern und Meckern an der Tagesordnung

Beitrag von „Nell“ vom 14. November 2006 15:09

Ich brauche es ganz ehrlich auch! Wenn ich meinen Ärger über bestimmte Schüler nicht rauslasse, dann bekomme ich irgendwann Magengeschwüre. Es sind ja nicht alle Schüler, die dieses Stress und das Gemecker verursachen, sondern meist nur einzelne. Diese sind dann aber wirkliche Aufreger... vor allem unerzogen und frech. (Ja, das gibt es durchaus!) Die faulen oder die mal dazwischenrufenen, Schüler regen mich nicht so auf. Aber die, die permanent massiv stören und fast jede Unterrichtsstunde kaputtmachen... die sind es, die mich ärgern. Und das muss einfach raus. Und da hilft es dann auch, wenn man von den Kollegen hört, dass sie mit eben diesen Schülern die gleichen Probleme haben. Natürlich reflektiere ich meinen Unterricht ständig... aber an bestimmten Schülern könnte man sich "totreflektieren", weil die Probleme eben woanders liegen und nicht im eigenen Unterricht.

Und ich gebe in diesem Zusammenhang auch offen zu, dass man dazu neigt, sich darüber zu unterhalten, dass es solche Schüler früher nicht gab. Zumindest hat der ein oder andere früher selbst solche Kinder eben nicht erlebt, so dass er das aus seinem eigenen Standpunkt heraus auch behaupten kann.

Ich halte dieses "Gejammer" für durchaus akzeptabel, so lange sich die Lehrer nicht hinstellen und das auf öffentlichen Diskussionsrunden Fremden erzählen sondern den Kollegen im Lehrerzimmer.